
Der „Porsche des Ostens“ dreht in Düsseldorf auf

Nach zweijähriger Corona-Pause feiern die „Classic Days“ an diesem Wochenende (5.–7.8.) ihr Comeback. Während das erste Augustwochenende als traditioneller Termin bestehen bleibt, zieht die Veranstaltung erstmals um. Nach 14 Ausgaben auf dem rund 30 Kilometer südwestlich von Düsseldorf gelegenen Schloss Dyck, geht es nun zum Messegelände der nordrhein-westfälische Landeshauptstadt. Skoda bringt je eine Rundstrecken- und Rallyeversion des 130 RS sowie den Popular Roadster von 1937 mit.

Für die Classic Days verwandelt sich der begrünte Parkplatz P1 an der Messe in den so genannten Green Park mit Rundstrecke, Fahrerlager, Ausstellungsgelände und Markenclub-Treffen. Skoda wird über das gesamte Wochenende mehrfach mit den beiden „Porsche des Ostens“ an den Demonstrationsfahrten über den eigens angelegten Kurs fahren. Die Rallyeversion des 130 RS steuert Markenbotschafter Matthias Kahle, siebenmaliger Deutscher Rallyemeister. In der Erfolgsgeschichte des Hecktrieblers findet sich unter anderem der Doppelsieg bei der Rallye Monte Carlo 1977 in der Gruppe 2 bis 1,3 Liter Hubraum. In der Rundstreckenausführung gewann das Coupé 1981 die Markenwertung in der Tourenwagen-Europameisterschaft.

Auch der Skoda Popular Roadster fuhr sportliche Lorbeeren ein. Der 22 PS starke offene Zweisitzer erzielte beispielsweise bei der Rallye Monte Carlo 1936 überraschend den zweiten Platz in der Klasse bis 1500 Kubikzentimeter Hubraum. Der Popular stand ab 1934 für bedeutende technische Fortschritte: Es war das erste Fahrzeug der Marke, bei dem die Leiterrahmen-Bauweise wurde durch einen an der Front gegabelten Zentralrohrrahmen ersetzt wurde. Getriebe und Differenzial befanden sich vor der Hinterachse, die Kardanwelle verlief durch das Rahmenrohr. Anstelle von Starrachsen kam vorn wie hinten Einzerradaufhängung zum Einsatz. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda 130 RS, Rundstreckenversion (1981).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda 130 RS (1976).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Popular Roadster (1937).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Der siebenmalige Deutsche Rallye-Meister und Skoda-Markenbotschafter Matthias Kahle mit dem 130 RS von 1976.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
